

Inhalt

1	Die chinesische Zungendiagnostik und ihre klinische Bedeutung.	1
2	Praktische Aspekte der Zungendiagnostik.	2
2.1	Topographische Lage - Beziehung zwischen Zunge und Organen.	2
2.2	Praktisches Vorgehen.	3
2.3	Welche Faktoren beeinflussen die Zungendiagnose?.	4
3	Inspektion der Zunge.	5
3.1	Zungenbelag: Farbe.	5
3.1.1	Weißer Belag.	5
3.1.2	Gelber Belag.	7
3.1.3	Grauer Belag.	10
3.1.4	Schwarzer Belag.	12
3.2	Zungenbelag: Qualität.	14
3.2.1	Dicker und dünner Zungenbelag.	14
3.2.2	Feuchter und trockener Zungenbelag.	14
3.2.3	Schmieriger und geronnener Zungenbelag.	15
3.2.4	Sich ablösender Zungenbelag.	15
3.3	Zunge: Farbe und Feuchtigkeit.	16
3.3.1	Helle, blasse und hellrote Zunge.	16
3.3.2	Rote Zunge.	18
3.3.3	Tiefrote Zunge.	21
3.3.4	Purpurne Zunge.	23
3.3.5	Blaue Zunge.	25
3.4	Zungenform/-größe.	25
3.4.1	Dicke und geschwollene Zunge.	25
3.4.2	Kleine und dünne Zunge.	26
3.4.3	Stachelzunge.	26
3.4.4	Risse- und Furchenzunge.	26
3.4.5	Zahneindrücke.	27
3.4.6	Harte und trockene Zunge.	27
3.4.7	Zarte und feuchte Zunge.	28
3.4.8	Kurze Zunge.	28

3.4.9	Atrophische und weiche Zunge.	28
3.4.10	Harte und steife Zunge.	29
3.5	Zungenbeweglichkeit	29
3.5.1	Zitternde Zunge.	29
3.5.2	Schiefe Zunge.	29
4	Kleine Unterschiede zwischen der chinesischen und der deutschen Zunge.	30
5	Abbildungen der Zungenbefunde.	31
5.1	Zungenbelag: Farbe.	34
5.2	Zungenbelag: Qualität.	64
5.3	Zunge: Farbe/Feuchtigkeit.	89
5.4	Zunge: Form/Größe.	109
5.5	Artefakte.	129
6	Verbindung von Zungendiagnose und Pulsdiagnose.	131
7	Anhang.	134
	Literatur.	135
	Kräuterrezepte.	137
	Kleines Glossar.	144
	Register.	145